

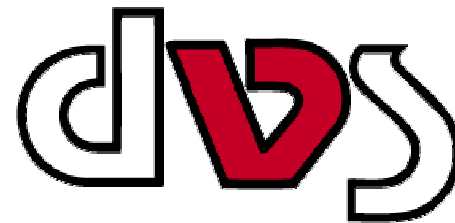


A. Bund
Technische Universität Darmstadt
(z.Zt. Leibniz-Universität Hannover)

Selbstgesteuertes Lernen
im und durch Sport:
Potenzial, Probleme und
empirische Perspektive



Folie 1
von 13



18. Hochschultag der DVS
Universität Hamburg, 26. - 28. September 2007



Übersicht

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

1 Einführung:
Selbstgesteuertes Lernen ist ...

2 Potenzial:
... eine neue Lernkultur?

3 Problem:
... eine Sackgasse?

4 Perspektive:
Ansätze empirischer Forschung





Selbstgesteuertes Lernen ist ...

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

⇒ Pädagogik (u.a.)

- Selbst- bzw. Mitbestimmung
- Problem- bzw. Handlungsorientierung
- Offenheit (bzgl. Verlauf und Ergebnis)
- Kommunikation und Kooperation

⇒ (Pädagogische) Psychologie

Lernende, die ihr eigenes Lernen regulieren, sind in der Lage sich selbständig Lernziele zu setzen, dem Inhalt und Ziele angemessene Techniken und Strategien auszuwählen und sie einzusetzen. Ferner erhalten sie ihre Motivation aufrecht, bewerten die Zielerreichung während und nach Abschluss des Lernprozesses und korrigieren - wenn notwendig - die Lernstrategie.

(Artelt, Demmrich & Baumert, 2001, S. 271)





Übersicht

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

- 1 Einführung:
Selbstgesteuertes Lernen ist ...
- 2 Potenzial:
... eine neue Lernkultur?
- 3 Problem:
... eine Sackgasse?
- 4 Perspektive:
Ansätze empirischer Forschung





... eine neue Lernkultur?

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

„Educational megatrend“ (Straka, 2000, p. 7); „Symbolbegriff für Innovation“ (Meisel, 2005, S. 5), „Neue Lernkultur“ (Faulstich, Forneck & Knoll, 2005, S. 8), „Ein Konzept macht Karriere“ (Weber, 1996, S. 178)

- ⇒ **Das „Alleinstellungsmerkmal“:**
Integration von
- kognitiver,
 - metakognitiver,
 - motivationaler und
 - volitionaler
- Beanspruchung !





Übersicht

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

- 1 Einführung:
Selbstgesteuertes Lernen ist ...
- 2 Potenzial:
... eine neue Lernkultur?
- 3 Problem:
... eine Sackgasse?
- 4 Perspektive:
Ansätze empirischer Forschung





... eine Sackgasse?

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

⇒ (Pädagogische) Psychologie

Lernende, die ihr eigenes Lernen regulieren, sind in der Lage sich selbständig Lernziele zu setzen, dem Inhalt und Ziele angemessene Techniken und Strategien auszuwählen und sie einzusetzen. Ferner erhalten sie ihre Motivation aufrecht, bewerten die Zielerreichung während und nach Abschluss des Lernprozesses und korrigieren - wenn notwendig - die Lernstrategie.

(Artelt, Demmrich & Baumert, 2001, S. 271)

⇒ zahlreiche Voraussetzungen !

⇒ „Desensibilisierung“, Selbstlernkompetenzen

Pädagogische Aufgabe der Zukunft wird es sein, diese Selbstlernkompetenzen bei den Lernenden zu entwickeln.

(Arnold, Tutor & Kammerer, 2002, S. 131)





Übersicht

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

- 1 Einführung:
Selbstgesteuertes Lernen ist ...
- 2 Potenzial:
... eine neue Lernkultur?
- 3 Problem:
... eine Sackgasse?
- 4 Perspektive:
Ansätze empirischer Forschung





Bewegungswissenschaftlicher Ansatz

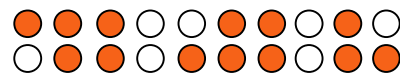
Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

Selbststeuerung

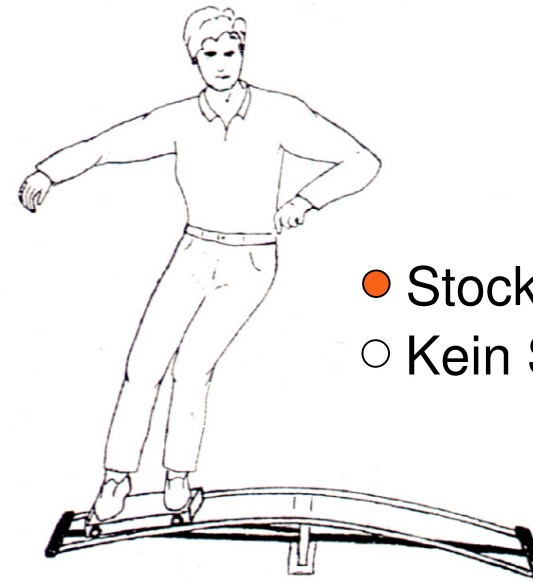


Selbstgewählt

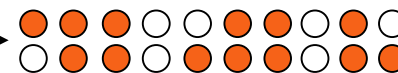


Motorische
(Lern-)Leistung

Fremdsteuerung



- Stockeinsatz
- Kein Stockeinsatz



Vorgegeben



Motorische
(Lern-)Leistung





Eigener Ansatz I

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

⇒ Definition „**Lernstrategie**“:

Eine Sequenz einzelner, aufeinander abgestimmter Lerntechniken, mit der ein (Lern-) Ziel erreicht werden soll (z.B. Artelt, 2000, 2006; Mandl & Friedrich, 2006; Schiefele & Pekrun, 1996; Wild, 2000).

⇒ Entwicklung des Fragebogens
„Strategien beim Bewegungslernen“
(StraBL)





Eigener Ansatz II

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

Querschnitt-
messung
PRÄ

Persönliche Daten, Vorerfahrungen,
Motorische Leistung, Selbstwirksamkeit,
Zielorientierung, Handlungskontrolle

Lä

- Welche Lernstrategien bzw. Lernstrategiearten werden wie häufig und wann im Lernprozess verwendet?
- Welchen Zusammenhang gibt es zwischen Lernstrategieeinsatz und Lernleistung beim selbstgesteuerten Lernen?
- Wie wirken sich bestimmte Persönlichkeitskonstrukte auf die Lerndauer und den Lernstrategieeinsatz aus?
- In welcher Beziehung stehen im Kontext selbstgesteuerten Bewegungslernens die erfassten Trait- und State-Variablen zueinander?

Querschnitt-
messung
POST

Motorische Leistung, Selbstwirksamkeit





Eigener Ansatz III

Einführung

Potenzial

Problem

Perspektive

⇒ **Lernstrategien**

- Lernstrategien sind kontextspezifisch!
- Lernstrategien sind partiell geschlechter-spezifisch!
- sind Lernstrategien altersabhängig?
- sind Lernstrategien kulturabhängig?

⇒ **Anwendungsbereiche**

- können auch taktische Fertigkeiten selbst-gesteuert effektiver erlernt werden?
- können auch koordinative Fähigkeiten selbstgesteuert besser entwickelt werden?





Danke für Ihre Aufmerksamkeit !



Folie 13
von 13

E-mail: abund@sport.tu-darmstadt.de

Internet: www.ifs-tud.de

- > Personal
- > Wissenschaftliche
Mitarbeiter
- > A. Bund